

## **A n t r a g**

der Fraktion der CDU

### **Starke Familien – Für eine lebensnahe Familienpolitik in Rheinland-Pfalz**

Die Leistungen, die Familien für die Gesellschaft erbringen, sind von unschätzbarem Wert. Die in den Familien gegenseitig gewährte Unterstützung sowie die erbrachte Erziehungsleistung sind nicht zu ersetzen und stellen einen wichtigen Baustein für den Zusammenhalt der Gesellschaft dar. Gerade Erziehung und Bildung sind Kernaufgaben der Eltern. Das ist ihr gutes Recht, aber auch ihre Pflicht. Sie tun das mit großem Einsatz und dem Willen, für ihre Kinder gute Zukunftschancen zu sichern. Immer wieder auftauchende negative Ausnahmen dürfen nicht den Blick dafür verstellen, dass sich die weit überwiegende Zahl der Eltern mit großer Kraft für ihre Kinder einsetzt. Erhebungen zeigen, dass Eltern auch unabhängig von zeitlichen und finanziellen Ressourcen ihr Bestes tun, damit es ihren Kindern gut geht.

In einer pluralen Gesellschaft fallen Entscheidungen naturgemäß äußerst vielfältig aus. Es ist die Aufgabe einer verantwortungsvollen Familienpolitik, den unterschiedlichen Familienmodellen Respekt zu zollen und sie in ihren unterschiedlichen Bedürfnissen zu unterstützen.

Eine gute Familienpolitik muss lebensnah und praktisch an den Bedürfnissen der Familien orientiert sein. Das heißt, es braucht flexible und schnell abrufbare Angebote. Dem steht die Realität leider bisher entgegen: die Träger von Familienangeboten sind das Land, die unterschiedlichen kommunalen Ebenen sowie gemeinnützige Organisationen. Dasselbe gilt für wichtige Informationen, die Familien betreffen. Hier gibt es Informationen von Bundes- und Landesebene als auch von kommunalen und freien Trägern. Um Familien den Zugang zu vereinfachen ist eine landesweite Bündelung über ein Internetportal oder eine App eine lebensnahe und praktikable Antwort.

Eltern erbringen großartige Erziehungsleistungen. Dennoch gibt es Grenzen, an denen man unterstützende Hilfe braucht. Dasselbe gilt für die Ehe. Die Scheidungsrate ist mittlerweile rückläufig und die durchschnittliche Ehedauer steigt seit Jahren wieder an. Daher sollte man Paare auf ihrem Weg noch besser unterstützen, um das partnerschaftliche und ausgeglichene Eheleben weiter zu stärken. Denn Familie bleibt das Lebensmodell Nummer eins in Rheinland-Pfalz, wobei die allermeisten jungen Menschen sich eine auf einer dauerhaften Partnerschaft beruhende Familie wünschen.

Deshalb fordert der Landtag Rheinland-Pfalz die Landesregierung auf,

- einen Familienatlas zu etablieren, in dem alle Informationen und Angebote für Familien der verschiedenen Träger landeszentral gesammelt und zugänglich gemacht werden. Der Familienatlas ist interaktiv und regional gegliedert als Internetportal und als Familien-App zu gestalten;
- verstärkt das konkrete Familienleben neben der Kindertagesstätte zu fördern. Dies muss neue Fördermöglichkeiten für Elterninitiativen und Krabbelgruppen vor Ort beinhalten, wie z. B. Bildungsaufwendungen, Sachausgaben oder Vernetzungen;
- kurzfristige Betreuungsmöglichkeiten in den Kommunen durch Tageseltern oder Babysitter zu fördern;
- zur Unterstützung des konkreten Ehe- und Familienlebens die Paar- und Erziehungsberatung deutlich stärker als bisher von Landesseite zu unterstützen.

Für die Fraktion:  
Martin Brandl